

B.III.2.5.2 Merkblatt zur Kurzzeitpflege.doc

Für Kurzzeitpflegegäste:

- ❖ Antrag für Kurzzeitpflege bei Pflegekasse stellen
- ❖ Ausreichend Medikamente oder Rezepte
- ❖ Inkontinenzartikel oder Rezepte
- ❖ Toilettenartikel, Körperpflegemittel
- ❖ Falls benötigt Rollstuhl, Toilettenstuhl
- ❖ Liste der mitgebrachten Gegenstände
- ❖ VS – Karte, falls vorhanden: Nachweis über die Erreichung der Zuzahlungsgrenze für das lfd. Jahr
- ❖ Wäsche für 7 Tage, gekennzeichnet
- ❖ Handtücher, Waschlappen, Bademantel, Hausschuhe und Kulturbeutel gekennzeichnet für einen eventuellen Krankenhausaufenthalt

Machen Sie bitte eine Woche vor Aufnahme einen Termin mit der Verwaltung und der Pflegedienstleitung aus, um die fehlenden Angaben, ggf. Bestellungen, offene Fragen und die pflegerelevanten Daten zu erfassen.

Bitte alle Dinge die Sie mitbringen gut sicht- und haltbar kennzeichnen!

Achten Sie darauf, dass Wäscheetiketten eingenäht sind, da eingebügelte Namen sich mit der Zeit ablösen. Etiketten können bei Bedarf in der Verwaltung bestellt und in der Wäscherei befestigt werden. Hierfür wird pro Etikett ein Betrag in Höhe von 0,45 € (inkl. befestigen) von uns berechnet.

Die Wäsche kann bei kurzfristiger Aufnahme oder einer Dauer bis zu 2 Wochen, mit Anfangsbuchstaben versehen, mit einem Wäschestift gekennzeichnet werden.

Wenn neue Wäsche während des Aufenthaltes mitgebracht wird, ist diese gekennzeichnet den Mitarbeitern der Pflege, bzw. zum Kennzeichnen unserer Wäscherei zu übergeben, damit die Wäsche in die Bestandsliste des jeweiligen Bewohners eingetragen werden kann.

Bitte bringen Sie maschinenwaschbare Wäsche in ausreichender Zahl (für ca. 7 Tage) mit. Die Bekleidung wird in der hauseigenen Wäscherei gewaschen, ausgenommen Kleidungsstücke, die gereinigt werden müssen, sowie Artikel aus Wolle, Seide, Angora, usw.

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Gisela Zöllner Heimleitung	Andreas Zöllner stellv.HL, QMB	9	2008-11-24	Seite 1 von 2

B.III.2.5.2 Merkblatt zur Kurzzeitpflege.doc

Badetücher, Handtücher und Waschhandschuhe werden vom Haus gestellt und gewaschen. Für einen eventuellen Krankenhausaufenthalt bringen Sie bitte fünf Handtücher und fünf Waschlappen, sowie 1 Reisetasche, 1 Bademantel, 1 Paar Hausschuhe und einen Kulturbeutel mit.

Desweiteren möchten wir Ihnen noch mitteilen, dass die Mahlzeiten für alle Bewohner in unserem Hause grundsätzlich im Aufenthaltsraum stattfinden es sei denn, es ist einem Bewohner aufgrund seiner Pflegebedürftigkeit nicht möglich. Unser Ziel ist es, die Gemeinschaft zu fördern und nicht die Bewohner isoliert alleine in ihren Zimmern zu belassen. Der Aufenthaltsraum und Garten kann den ganzen Tag über genutzt werden.

Bei bettlegerischen Bewohnern und im Krankheitsfalle werden die Mahlzeiten selbstverständlich im Zimmer serviert.

Sollte jedoch grundsätzlich der Wunsch auf Zimmerservice bestehen, erhöhen sich die Heimkosten täglich um 2,50 €.

Wir bedanken uns im Voraus für die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in unserem Haus.

Gisela Zöller
Heimleitung/Betreiberin

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Gisela Zöller Heimleitung	Andreas Zöller stellv.HL, QMB	9	2008-11-24	Seite 2 von 2